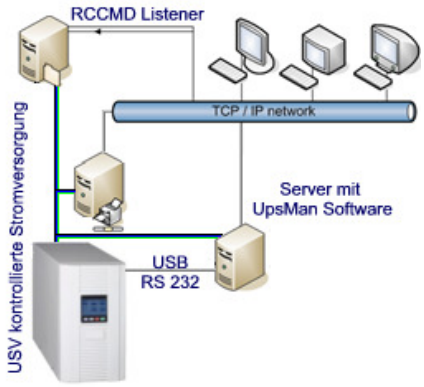
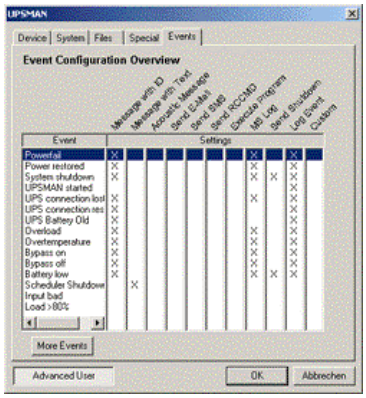
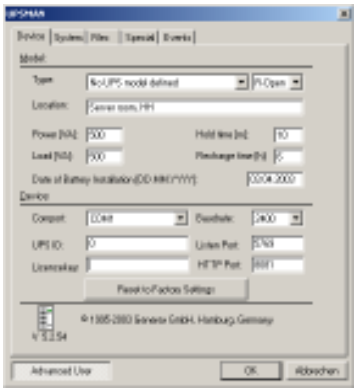
Management Software Kurzbeschreibung

Die UPS-Management Software ist eine Sammlung von Client/Server Modulen für die automatisierte Fernverwaltung von Einzelplatzrechner und Rechnern in Netzwerken, die durch zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen wie USV- Anlagen und Alarme geschützt werden. Die Software lässt eine umfangreiche und flexible Benutzerkonfiguration zu, die ein intelligentes System zur selbständigen Ergreifung von Maßnahmen in unbeaufsichtigten Notsituationen wie Stromausfall, Feuer und Einbruch schafft. Für ein einfach gesichertes System wie ein einzelner USV gesicherter Rechner wäre das UPSMAN Modul ausreichend. Zusammen mit den anderen Modulen aus der UPS-Software können auch aufwendige und gut durchdachte intelligente Anlagenmanagementsysteme für Organisationen jeder Größe erstellt werden. Die Lösungsspanne erstreckt sich über das Spektrum von Einzelplatzrechner in einem Gebäude bis hin zu Internationalen Organisationen mit Tausenden von grenzübergreifenden WAN Netzwerkklienten unterschiedlicher Betriebssystemen, die durch viele USV- Gruppen, Dieselaggregate und alternative Stromversorgungen gesichert werden.

Das Kernmodul der UPS-Management Software UPSMAN unterstützt die Kommunikationsschnittstellen RS-232, USB, SNMP durch die USV oder dem USV SNMP Adapter. Beim Start sammelt UPSMAN die USV Daten, Nachrichten und Alarme ein und gibt diese an den zuständigen Administrator weiter. Der Benutzer kann je nach Verfügbarkeit zwischen den Modulen UPSMON, UNMS, JAVAMON, USW und einem Webbrowser wählen, um die UPSMAN Kommunikationen graphisch darzustellen







Das Auftreten von Alarmen wie beim Stromausfall, das Überschreiten oder Unterschreiten von benutzervordefinierten Schwellenwerten z.B. für Spannung oder Temperatur oder das Auftreten gewisser Zustände wie Kommunikationsverlust und andere vordefinierte Ereignisse werden von UPSMAN als „EVENTs“ („Ereignisse“)erfasst. Beim Auftreten dieser sogenannten EVENTs kann das UPSMAN- Modul den Rechner dazu veranlassen, bestimmte Vorgänge in Gang zusetzen. Diese Reaktionen auf die verschiedenen EVENTs werden „ACTIONs“ („Re-Aktionen“) genannt.

UPSMAN stellt ein tabellenartiges Konfigurationsfenster zur Verfügung, in dem alle von UPSMAN kontrollierten Ereignisse (events) mit Aktionen belegt werden können. Der Anwender hat die Möglichkeit, die allgemeinen voreingestellten ACTIONen in dem “Event Configuration Overview” nach Bedarf zu verändern. Mögliche Aktionen können das Versenden von Nachrichten per Email, SMS, und Networkmessaging sein oder das Ausführen von Befehlen zum Herunterfahren von Server mit Speicherung und Schließung von unterschiedlichen Applikationen. Eine Erweiterung dieser Möglichkeit stellt RCCMD (Remote Console Command) dar was die Anbindung zahlreicher Klienten gewährleistet ohne die Verfügbarkeit des Netzwerkes zu belasten.

Zurzeit werden 12 Sprachen in der UPSMAN Nachrichtenübermittlung unterstützt. UPSMAN für Windows, Windows-Server, Novell Netware und UNIX verwenden einen SNMP Proxy Agent, der alle USV- Daten in SNMP Format umwandelt. Dieser Proxy Agent ermöglicht die Einbindung aller USV Daten in andere SNMP Netzwerkmanagementsysteme wie HP Openview, IBM Netview und andere. UPSMAN verfügt auch über einen WEB-Server der die Verwaltung per Webbrowser ermöglicht. UPSMAN ist auch für die weniger häufig verwendeten Betriebssystem wie DEC VMS/Compaq und APPLE MAC X – und natürlich für die CS121/CS122 Webadapter geeignet.